

# Mein Umwelteinfluss

## Kurzbeschreibung

Weil Umwelt etwas sehr Wichtiges ist, das unser Leben bestimmt, wird diese Thematik häufig auch in Filmen aufgegriffen. Indem die Kinder selbst ihren eigenen Einfluss auf diese hinterfragen und recherchieren und sich dann **kreativ mit der Müllproblematik und Recycling auseinandersetzen**, können sie das im Film Gesehene praktisch auf ihren Alltag anwenden und ihren Wissensstand erweitern.

## Hintergrund

Der Klimawandel ist ein sehr aktuelles Thema, welches weitreichende Konsequenzen hat und sich immer mehr ausbreitet. Um den Kindern die Auswirkungen auf unsere Umwelt zu verdeutlichen, können praktische Beispiele, in denen sie nicht nur reproduzieren, sondern sich Dinge aktiv vor Augen führen und mit ihnen interagieren können, sinnvoll sein. Eigene Recherche und Anwendung sind hierbei wichtige Faktoren. Kreativität führt darüber hinaus dazu, dass die Kinder leichter eine persönliche Verbindung zu diesem Thema entwickeln und über sich selbst hinauswachsen können.

Ziel ist hierbei nicht, den Schüler:innen Angst zu machen, ganz im Gegenteil: Es geht viel mehr darum, ihnen **Handlungsoptionen aufzuzeigen**, damit auf diese Weise Hoffnung entstehen und / oder an dieser festgehalten werden kann. Auf diese Weise wird verdeutlicht, dass ein jeder Beitrag zählt – selbst wenn er womöglich noch so klein erscheint, und dass ein jede:r sich einbringen kann.

## Fachanforderungen Bezüge

### Primarstufe:

- **Deutsch:** Sprechen und zuhören: Verstehend zuhören, mit anderen sprechen
- **Sachkunde:** Arbeit und Wirtschaft, Zeit und Entwicklung, Soziales und Politisches, Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen, Mobilität, Räume, Globales und Regionales
- **Kunst:** Beurteilen, HerstellenReflektieren.

Unterrichtsfächer	Stichworte	Altersempfehlung	Aktivität	Zeitaufwand
-------------------	------------	------------------	-----------	-------------

Kunst,  
Sachkunde,  
Sozialkunde

Umwelt  
Basteln  
Recycling

Ab 7Jahren  
Primarstufe

Sehen  
Sprechen  
Machen

Doppelstunde  
Projektwoche

# Ablauf

## 1. Film-thematischer Einstieg

Zum Einstieg wird besprochen, auf welche Weise im zuvor gesehenen Film Umwelt und / oder Klimawandel sowie möglicherweise weitere entsprechende Themengebiete behandelt wurden. Wie sind diese Themen dargestellt worden? Welche filmischen Mittel wurden verwendet? Sind bspw. Auswirkungen auf die Natur dargestellt worden? Wie haben mögliche Filmcharaktere darauf reagiert? Welche Gedanken und Gefühle hat dies in den Kindern ausgelöst?

## 2. Ökologischer Fußabdruck

Im Anschluss befassen die Kinder sich mit ihrem eigenen ökologischen Fußabdruck – bspw. durch folgende Website von „Brot für die Welt“: <https://www.fussabdruck.de/>

Die Ergebnisse können sie im Anschluss miteinander besprechen.

## 3. Basteln mit „Müll“

Danach wird näher auf das Thema „Müll“ eingegangen. Die Kinder überlegen, welche Gegenstände in ihrem Alltag oft weggeworfen werden und denken dann gemeinsam – in Paaren, Kleingruppen oder im gesamten Klassenverband – darüber nach, wie man diese sinnvoll wiederverwenden kann. Im Austausch können sie miteinander kreative Bastelideen entwickeln oder sich durch ein demokratisches Abstimmungsverfahren auf eine der Bastelideen der folgenden Website einigen, welche sie in einer anschließenden Schulstunde durchführen:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/1451-rtkl-basteln-upcycling-aus-alt-mach-neu>

Es empfiehlt sich hierbei, dass die Kinder, soweit möglich, die recycelten Bastelmaterialien in ihrem Alltag selbst sammeln (gleichzeitig ist es jedoch auch sinnvoll, als Lehrkraft selbst Materialien als Back-Up zur Verfügung stehen zu haben).

## 4. Präsentation

Nach dem Basteln können dann die recycelten Objekte, denen nun neues Leben eingehaucht wurde, im Klassenzimmer aufgestellt werden.

## Material

Internetfähige Geräte sowie Bastelmaterialien basierend auf der ausgewählten Bastelidee.

## Tipps

Wird sich für die Bastelideen entschieden, muss entsprechend Zeit eingeplant werden, um die recyclebaren Materialien zu sammeln. Hierfür bieten sich dementsprechend Schulstunden an verschiedenen Tagen oder eine Projektwoche an.

## **Reflexionsfragen**

- Wie hat es sich angefühlt, meinen ökologischen Fußabdruck zu sehen?
- Ist es mir leicht gefallen, mir Bastelmaterial zu beschaffen? Habe ich einen hohen Müllverbrauch? Was kann ich ggf. tun, um diesen zu reduzieren?
- Welche Auswirkungen hat die Art und Weise, wie ich mit der Umwelt umgehe, auf andere?
- Welche neuen Ideen zum Recycling sind mir (gemeinsam mit anderen) eingefallen?
- Was gibt mir Hoffnung, wenn ich an die Zukunft denke?
- Gibt es etwas, bei dem ich mich mehr engagieren möchte?
- Wie nehme ich es wahr, dass in der Politik mit dem Klimawandel und der Umwelt umgegangen wird? Was finde ich hierbei gut, was gefällt mir nicht?

## **Variationsmöglichkeit**

Alternativ können die Kinder auch Bilder zu Müllbergen recherchieren, sich hiermit auseinandersetzen und daraus eine große Collage anfertigen.